



Kath. St. Paulus Gesellschaft
Katholisches Krankenhaus Dortmund-West

Kath. Krankenhaus Dortmund-West

Zollernstraße 40, 44379 Dortmund
Intensivstation T: +49 231 6798 2010

Ansprechpartner



Chefarzt Dr. med. Thorsten Nitschke
Klinik für Innere Medizin



Chefarzt Dr. med. Martin Bauer
Klinik für Anästhesiologie,
Intensiv- und Schmerzmedizin



Chefarzt Dr. med. Hinrich Böhner
Klinik für Allgemein- und
Viszeralchirurgie



**Chefarzt Priv.-Doz.
Dr. med. Klaus Schmidt**
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie



**Leitender Oberarzt
Dr. med. Jakob Kavan**
Klinik für Innere Medizin



Oberarzt Gisbert Maiwald
Klinik für Anästhesiologie und
Intensivmedizin



Thomas Garn
Stationsleitung



Kath. St. Paulus Gesellschaft
Katholisches Krankenhaus Dortmund-West



**Die Intensivstation
im Kath. Krankenhaus
Dortmund-West**
Information für Patient:innen
und Angehörige

Sehr geehrte Besucher:innen,

Ihr Angehöriger wird derzeit von einem Team aus Ärzt:innen und Pflegenden rund um die Uhr auf unserer Intensivstation betreut.

Zur Behandlung werden moderne Therapien und Geräte eingesetzt, um Ihren Angehörigen optimal zu versorgen. Der Anblick der vielen Geräte und die ungewohnte Situation lassen bei Ihnen viele Fragen und womöglich auch Unsicherheiten aufkommen. Gerne stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Mit diesem Merkblatt möchten wir Ihnen einige Hinweise und wichtige Informationen über die Intensivstation geben.

Besuchszeiten

nachmittags: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Auf einer Intensivstation kommt es gelegentlich zu akuten Notfällen, so dass auch kurzfristig Änderungen der Besuchszeiten vorkommen können. Abweichende Besuchszeiten sind nach vorheriger Absprache im Ausnahmefall möglich.

Arztsprechstunde

Flexibel nach vorheriger telefonischer Rücksprache. Wir rufen Sie auch gerne zurück. Bitte bestimmen Sie eine/n Hauptansprechpartner:in für den Arztkontakt.

Kontakt T: +49 231 6798 2010

Verhalten auf der Intensivstation

- Melden Sie sich bitte über die Besucher klingel an und treten Sie nur nach Aufforderung ein.
- Bitte desinfizieren Sie sich vor dem Betreten und beim Verlassen der Station die Hände.
- Haben Sie bitte Verständnis, dass wir in der Regel nur jeweils zwei Angehörige zum Patienten lassen können.
- Alle Patient:innen sind aufgrund einer schweren Erkrankung auf dieser Station. Untersuchungen und Behandlungen haben deshalb stets Vorrang. Wegen der intensiven Betreuung oder akuten Notfällen kann es unter Umständen erforderlich sein, dass Sie trotz der angegebenen Besuchszeiten länger auf Einlass warten müssen. Hierfür steht Ihnen ein Wartebereich zur Verfügung. Wir bemühen uns, Sie über die mögliche Wartedauer zu informieren.
- Auf der Intensivstation benötigt Ihr Angehöriger nur eine Kulturtasche mit Toilettenartikeln sowie persönliche Gegenstände, die ihm auch zu Hause wichtig sind. Ein Foto, eine Uhr, die Brille, das Hörgerät oder die Zahnprothese können helfen, auch auf der Intensivstation etwas Vertrautheit und Wohlbefinden zu schaffen.

